

Antrag Nr.: 0043/2010/AN
Antragsteller: GAL/HD P&E, SPD, Grüne
Antragsdatum: 11.03.2010

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat IV, Bürgeramt

Beteiligung:

Betreff:

Einrichtung eines kommunalen Ordnungsdienstes

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Dezember 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	15.04.2010	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	17.11.2010	Ö		
Gemeinderat	02.12.2010	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2010

Ergebnis: verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.11.2010

Ergebnis: vorberaten

Sitzung des Gemeinderates vom 02.12.2010

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:

**Arbeitsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Heidelberg pflegen und erhalten**



Judith Marggraf
Fraktionsvorsitzende
Peter Holschuh
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Gabi Faust-Exarchos
Dorothea Paschen
Wassili Lepanto

AG – GAL + HD pflegen + erhalten
Rohrbacher Str. 77a, 69115 Heidelberg

Heidelberg, 11.03.2010

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Einrichtung eines kommunalen Ordnungsdienstes“

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Zum 1.3.2008 wurde in Heidelberg ein kommunaler Ordnungsdienst eingerichtet. Dieser befasst sich nicht - wie der Gemeindevollzugsdienst - mit der Verfolgung von Verkehrsverstößen, sondern hat den Auftrag gegen Ordnungswidrigkeiten (insbesondere Neckarwiese, Altstadt) vorzugehen. Es ist angebracht, zwei Jahre nach der Einrichtung einen entsprechenden Erfahrungsbericht vorzulegen.

Tel. 06221/162862 * Fax 06221/162682
mail: gal-heidelberg@t-online.de * www.gal-heidelberg.de

**gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E,
gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet Grüne**